



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
510 Kinder- und Jugendförderung/ Kindergartenangelegenheiten

Vorlagen-Nummer

1

051/13

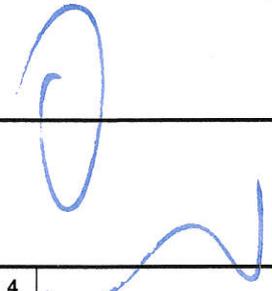
Sitzungsvorlage

Datum: 15.04.2013

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|-----------------|----------------------|------------|---------------|-----|
| 1. Kenntnisgabe | Jugendhilfeausschuss | öffentlich | 25.06.2013 | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**U3-Ausbau Sonderprogramm 2013;
hier: Fachbezogene Pauschale in Höhe von 119.199,00 €**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die im Sachverhalt aufgeführte Verteilung der fachbezogenen Pauschale für 2013 in Höhe von 119.199,00 € zur Kenntnis.

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  | | Unterschriften  | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | | |
| Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung | |

Sachverhalt:

Mit Rundschreiben Nr. 42/813-2012 vom 19.12.2012 des Landschaftsverbandes Rheinland (Anlage 1) erhielten die Kommunen eine Verteilliste über weitere Mittel im Rahmen des U3-Ausbau-Sonderprogramms für 2013. Im Nachgang hierzu erfolgte ein Bewilligungsbescheid an die Stadt Eschweiler in Höhe von 119.199,00 € als fachbezogene Pauschale (Anlage 2).

Die Mittel aus den fachbezogenen Pauschalen werden den Jugendämtern zur eigenverantwortlichen Verteilung für den investiven Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren sowie für Ausstattungsmaßnahmen weitergeleitet.

Nähere Einzelheiten können den beiden Anlagen entnommen werden. Hinsichtlich der Mittelverteilung mussten zunächst noch einige Fragen mit den betroffenen Trägern geklärt werden. Konkret ist nun der Mitteleinsatz wie folgt vorgesehen:

Von den insgesamt 119.199,00 € soll die Elterninitiative Immenhofkinder für die Tageseinrichtung In den Benden 20, die ab 01.08.2013 in Betrieb gehen wird, einen Anteil in Höhe von 81.600,00 € erhalten. Dieser Betrag resultiert aus insgesamt 12 U3-Plätzen, wobei jeweils 5.100,00 € für den Umbau des Gebäudes bzw. 1.700,00 € je Platz für die Ausstattung Verwendung finden. In diesen Beträgen enthalten sind auch Fördermittel für die Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks.

Die BKJ Jahnstraße erhält den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 37.599,00 €.

Beiden Trägern wurde am 15.04.2013 ein entsprechender Zuwendungsbescheid des Jugendamtes zugestellt.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Die genannte Transferaufwendung des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 119.199,00 € wurde beim Sachkonto 41410000 im Produkt 063610101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege – vereinnahmt. Die Weiterleitung der Landesmittel an die beiden Träger erfolgt bei Sachkonto 53119100.

Anlagen:

1. Rundschreiben Nr. 42/813-2012 vom 19.12.2012
2. Zuwendungsbescheid vom 19.12.2012



LVR-Landesjugendamt

Auftrag Kindeswohl



Datum und Zeichen bitte stets angeben

19.12.2012

42.30-20-SP 2013

Renate Eschweiler

Tel 0221 809-6263

Fax 0221 8284-1484

renate.eschweiler@lvr.de

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltung
Kreisverwaltung
-Jugendamt-
im Gebiet des
Landschaftsverbandes Rheinland

nachrichtlich:

Kommunale Spitzenverbände
Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

Rundschreiben 42/813-2012

U3-Ausbau Sonderprogramm 2013 des Landes Nordrhein-Westfalen

Meine Rundschreiben 42/738-2011 vom 19.05.2011, 42/739-2011 vom 22.06.2011, 42/772-2012 vom 26.01.2012 und 42/801-2012 vom 31.08.2012

Anlagen:

- **Endgültige Verteilliste**
- **Meldeformular zur Meldung der Maßnahmen, die vom Jugendamt im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets finanziert werden sollen und zum Nachweis über die neu bewilligten U3-Betreuungsplätze**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) hat die Mittel für das neue Sonderprogramm 2013 zum U3-Ausbau bereit gestellt. Sie werden in den nächsten Tagen die Bescheide erhalten, mit denen Ihnen eine weitere fachbezogene Pauschale für das Jahr 2013 zur Verfügung gestellt wird.

In der Anlage erhalten Sie vorab die endgültige Verteilliste der Fördermittel des Sonderprogramms. Dieser Liste können Sie die Höhe des Ihnen zustehenden Budgets entnehmen.



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

LVR – Landschaftsverband Rheinland
Dienstgebäude in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2
Pakete: Ottoplatz 2, 50679 Köln
LVR im Internet: www.lvr.de
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Bankverbindung:
Westdeutsche Landesbank, Kto 60 061 (BLZ 300 500 00)
BIC: WELADED3, IBAN: DE 84 3005 0000 0000 060061
Postbank Niederlassung Köln, Kto 564 501 (BLZ 370 100 50)
BIC: PBNKDEFF370, IBAN: DE 95 3701 0050 0000 564501

Das Sonderprogramm 2013 wird nach den gleichen Vorgaben abgewickelt wie die Sonderprogramme 2011/2012 und 2012/2013. Ich verweise diesbezüglich auf die o. a. Rundschreiben, in denen das Verfahren ausführlich erläutert wurde.

Auch bei diesem Sonderprogramm ist die Kombination von Bundesmitteln und Mitteln aus dieser fachbezogenen Pauschale für eine Maßnahme, mit der eine Neubau- oder eine Umbaumaßnahme durchgeführt werden soll, möglich. Voraussetzung für die Kombination ist, dass die Bundesmittel oder die Mittel der fachbezogenen Pauschale für sich alleine nicht für eine Investitionsmaßnahme zur Schaffung von U3-Plätzen genutzt werden können.

Auch das Sonderprogramm 2013 erfordert wieder ein Berichtswesen. Um Ihnen und uns die Zuordnung der Berichte zu den Sonderprogrammen zu erleichtern, ist die Berichtsvorlage für das Sonderprogramm 2013 farblich anders gestaltet. Bitte benutzen Sie die diesem Rundschreiben beigegefügte Excel-Tabelle ausschließlich für die Meldungen zum Sonderprogramm 2013. Die Meldungen schicken Sie bitte einmal in elektronischer Form als Excel-Datei an die o. a. E-Mail-Adresse oder unmittelbar an die E-Mail-Adresse des/der für Sie zuständigen Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin im Landesjugendamt. Wie bereits in den früheren Sonderprogrammen benötige ich die Berichte dann auch rechtsverbindlich unterschrieben per Post.

Zum **28.02.2013** teilen Sie mir auf dem beigegeführten Formular bitte mit, welche Maßnahmen mit diesen Fördermitteln durchgeführt werden sollen. Zum **31.03.2013** melden Sie dann bitte erstmalig und danach vierteljährlich die bewilligten Maßnahmen. Hinsichtlich des Meldeverfahrens orientieren Sie sich bitte an den Erläuterungen aus dem Rundschreiben 42/801-2012.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen unter der o. a. Rufnummer gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
Im Auftrag



Dr. Schneider

Fachbezogene Pauschale 2013 (Landesmittel)

| (Kreis-) Jugendamt | Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2010) | Betreuungsquote der dreijährigen Kinder (KJH 2011) | Anteil Jugendamt an 40 Mio. Euro Landesmittel |
|--------------------|---|--|--|
| Aachen | 3.981 | 94,78 | 601.710 € |
| Ahaus | 790 | 91,18 | 114.868 € |
| Ahlen | 905 | 79,20 | 114.304 € |
| Alsdorf | 766 | 83,38 | 101.851 € |
| Altena | 242 | 95,62 | 36.902 € |
| Arnsberg | 1.219 | 89,80 | 174.562 € |
| Bad Honnef | 374 | 94,19 | 56.176 € |
| Bad Oeynhausen | 831 | 74,55 | 98.802 € |
| Bad Salzuflen | 886 | 79,45 | 112.261 € |
| Beckum | 574 | 85,58 | 78.335 € |
| Bedburg | 356 | 86,12 | 48.895 € |
| Bergheim | 1.127 | 79,41 | 142.724 € |
| Bergisch Gladbach | 1.839 | 91,89 | 269.476 € |
| Bergkamen | 827 | 87,25 | 115.076 € |
| Bielefeld | 5.921 | 80,21 | 757.363 € |
| Bocholt | 1.244 | 82,88 | 164.430 € |
| Bochum | 5.469 | 89,03 | 776.489 € |
| Bonn | 6.196 | 84,46 | 834.556 € |
| Borken | 710 | 92,55 | 104.795 € |
| Bornheim | 841 | 85,81 | 115.092 € |
| Bottrop | 1.788 | 87,10 | 248.357 € |
| Brühl | 731 | 90,54 | 105.548 € |
| Bünde | 738 | 72,09 | 84.841 € |
| Castrop-Rauxel | 1.106 | 83,62 | 147.483 € |
| Coesfeld | 618 | 89,87 | 88.570 € |
| Datteln | 560 | 96,72 | 86.372 € |
| Detmold | 1.367 | 79,76 | 173.875 € |
| Dinslaken | 1.044 | 80,25 | 133.604 € |
| Dormagen | 997 | 93,73 | 149.019 € |
| Dorsten | 1.211 | 90,86 | 175.480 € |
| Dortmund | 9.609 | 84,66 | 1.297.352 € |
| Duisburg | 8.162 | 79,51 | 1.034.886 € |
| Dülmen | 767 | 93,43 | 114.281 € |
| Düren | 1.663 | 76,81 | 203.713 € |
| Düsseldorf | 11.022 | 84,70 | 1.488.739 € |
| Elsdorf | 342 | 86,12 | 46.972 € |
| Emmerich am Rhein | 531 | 83,80 | 70.959 € |
| Emsdetten | 572 | 86,06 | 78.506 € |
| Ennepetal | 566 | 82,79 | 74.730 € |
| Erfstadt | 785 | 84,97 | 106.375 € |
| Erkelenz | 730 | 85,57 | 99.614 € |
| Erkrath | 689 | 87,67 | 96.327 € |
| Eschweiler | 952 | 78,51 | 119.199 € |
| Essen | 9.353 | 75,88 | 1.131.797 € |
| Frechen | 886 | 80,91 | 114.322 € |

| (Kreis-) Jugendamt | Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2010) | Betreuungsquote der dreijährigen Kinder (KJH 2011) | Anteil Jugendamt an 40 Mio. Euro Landesmittel |
|--------------------|---|--|--|
| Geilenkirchen | 443 | 81,22 | 57.381 € |
| Geldern | 542 | 84,86 | 73.348 € |
| Gelsenkirchen | 4.289 | 82,85 | 566.667 € |
| Gevelsberg | 436 | 90,32 | 62.802 € |
| Gladbeck | 1.203 | 85,24 | 163.537 € |
| Goch | 532 | 79,55 | 67.494 € |
| Greven | 595 | 76,31 | 72.407 € |
| Grevenbroich | 1.028 | 81,97 | 134.386 € |
| Gronau | 871 | 88,52 | 122.962 € |
| Gummersbach | 868 | 72,41 | 100.238 € |
| Gütersloh | 1.746 | 79,89 | 222.433 € |
| Haan | 476 | 87,41 | 66.353 € |
| Hagen | 2.989 | 86,72 | 413.387 € |
| Haltern | 562 | 95,77 | 85.829 € |
| Hamm | 3.078 | 79,08 | 388.151 € |
| Hattingen | 775 | 79,71 | 98.520 € |
| Heiligenhaus | 419 | 87,50 | 58.467 € |
| Heinsberg | 643 | 94,35 | 96.750 € |
| Hemer | 667 | 70,40 | 74.886 € |
| Hennef | 861 | 81,52 | 111.938 € |
| Herdecke | 300 | 109,94 | 52.597 € |
| Herford | 1.229 | 76,25 | 149.452 € |
| Herne | 2.462 | 84,03 | 329.918 € |
| Herten | 909 | 94,42 | 136.872 € |
| Herzogenrath | 734 | 88,31 | 103.365 € |
| Hilden | 848 | 87,19 | 117.904 € |
| Hückelhoven | 707 | 82,78 | 93.330 € |
| Hürth | 1.084 | 82,54 | 142.681 € |
| Ibbenbüren | 933 | 83,19 | 123.777 € |
| Iserlohn | 1.525 | 85,11 | 206.983 € |
| Kaarst | 627 | 93,06 | 93.046 € |
| Kamen | 712 | 90,86 | 103.166 € |
| Kamp-Lintfort | 623 | 82,55 | 82.016 € |
| Kempen | 540 | 94,64 | 81.503 € |
| Kerpen | 1.157 | 89,25 | 164.678 € |
| Kevelaer | 522 | 87,76 | 73.059 € |
| Kleve | 825 | 82,64 | 108.727 € |
| Köln | 19.055 | 87,33 | 2.653.790 € |
| Königswinter | 667 | 82,97 | 88.258 € |
| Krefeld | 3.768 | 85,96 | 516.561 € |
| Kreis Aachen | 1.063 | 91,92 | 155.822 € |
| Kreis Borken | 3.109 | 90,52 | 448.777 € |
| Kreis Coesfeld | 2.238 | 91,91 | 328.037 € |
| Kreis Düren | 2.537 | 92,15 | 372.818 € |
| Kreis Euskirchen | 3.029 | 86,12 | 416.016 € |
| Kreis Gütersloh | 3.361 | 78,01 | 418.137 € |
| Kreis Heinsberg | 1.497 | 87,93 | 209.920 € |

| (Kreis-) Jugendamt | Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2010) | Betreuungsquote der dreijährigen Kinder (KJH 2011) | Anteil Jugendamt an 40 Mio. Euro Landesmittel |
|---------------------------|---|--|--|
| Kreis Herford | 1.572 | 83,02 | 208.122 € |
| Kreis Hochsauerlandkreis | 2.113 | 85,52 | 288.166 € |
| Kreis Höxter | 2.316 | 82,00 | 302.848 € |
| Kreis Kleve | 2.064 | 91,57 | 301.398 € |
| Kreis Lippe | 2.509 | 80,22 | 320.965 € |
| Kreis Märkischer Kreis | 1.682 | 74,89 | 200.878 € |
| Kreis Minden-Lübbecke | 2.535 | 81,25 | 328.466 € |
| Kreis Neuss | 1.048 | 91,70 | 153.251 € |
| Kreis Oberberg. | 2.665 | 70,15 | 298.155 € |
| Kreis Olpe | 2.297 | 87,25 | 319.619 € |
| Kreis Paderborn | 2.807 | 90,69 | 405.974 € |
| Kreis RheinBerg. | 839 | 91,68 | 122.672 € |
| Kreis RheinSieg | 2.389 | 83,14 | 316.739 € |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | 2.784 | 88,15 | 391.342 € |
| Kreis Soest | 2.651 | 86,42 | 365.337 € |
| Kreis Steinfurt | 4.411 | 86,41 | 607.807 € |
| Kreis Unna | 850 | 86,26 | 116.929 € |
| Kreis Viersen | 1.367 | 90,37 | 196.998 € |
| Kreis Warendorf | 2.740 | 90,75 | 396.539 € |
| Kreis Wesel | 1.733 | 86,07 | 237.883 € |
| Lage | 746 | 54,76 | 65.142 € |
| Langenfeld | 896 | 92,89 | 132.726 € |
| Leichlingen | 411 | 91,63 | 60.059 € |
| Lemgo | 692 | 81,13 | 89.528 € |
| Leverkusen | 2.751 | 80,65 | 353.820 € |
| Lippstadt | 1.133 | 93,44 | 168.831 € |
| Lohmar | 487 | 82,68 | 64.210 € |
| Löhne | 637 | 87,06 | 88.435 € |
| Lüdenscheid | 1.259 | 79,13 | 158.882 € |
| Lünen | 1.413 | 84,19 | 189.705 € |
| Marl | 1.296 | 80,18 | 165.707 € |
| Meckenheim | 346 | 86,70 | 47.840 € |
| Meerbusch | 970 | 87,30 | 135.036 € |
| Menden | 827 | 88,12 | 116.222 € |
| Mettmann | 646 | 83,80 | 86.330 € |
| Minden | 1.445 | 77,82 | 179.338 € |
| Moers | 1.535 | 85,61 | 209.577 € |
| Mönchengladbach | 4.343 | 76,30 | 528.443 € |
| Monheim | 744 | 82,90 | 98.358 € |
| Mülheim | 2.676 | 81,77 | 348.946 € |
| Münster | 4.918 | 88,94 | 697.547 € |
| Nettetal | 611 | 90,37 | 88.051 € |
| Neuss | 2.866 | 82,16 | 375.505 € |
| Niederkassel | 672 | 85,71 | 91.857 € |
| Oberhausen | 3.172 | 73,87 | 373.686 € |
| Oelde | 463 | 87,13 | 64.335 € |
| Oer-Erkenschwick | 456 | 83,20 | 60.503 € |

| (Kreis-) Jugendamt | Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2010) | Betreuungsquote der dreijährigen Kinder (KJH 2011) | Anteil Jugendamt an 40 Mio. Euro Landesmittel |
|--------------------|---|--|--|
| Overath | 491 | 91,34 | 71.522 € |
| Paderborn | 2.779 | 88,00 | 389.996 € |
| Plettenberg | 446 | 66,67 | 47.417 € |
| Porta Westfalica | 554 | 89,53 | 79.096 € |
| Pulheim | 836 | 86,05 | 114.717 € |
| Radevormwald | 343 | 84,81 | 46.391 € |
| Ratingen | 1.452 | 89,13 | 206.380 € |
| Recklinghausen | 1.782 | 86,71 | 246.409 € |
| Remscheid | 1.739 | 83,55 | 231.710 € |
| Rheda-Wiedenbrück | 821 | 78,01 | 102.139 € |
| Rheinbach | 489 | 92,59 | 72.206 € |
| Rheinberg | 474 | 85,71 | 64.792 € |
| Rheine | 1.250 | 86,54 | 172.519 € |
| Rösrath | 494 | 93,61 | 73.744 € |
| Schmallenberg | 424 | 91,25 | 61.704 € |
| Schwelm | 446 | 79,69 | 56.682 € |
| Schwerte | 662 | 94,94 | 100.234 € |
| Selm | 426 | 81,78 | 55.556 € |
| Siegburg | 745 | 78,05 | 92.735 € |
| Siegen | 1.639 | 84,67 | 221.317 € |
| Soest | 925 | 90,11 | 132.917 € |
| Solingen | 2.598 | 79,05 | 327.516 € |
| Sprockhövel | 348 | 100,60 | 55.827 € |
| St. Augustin | 914 | 74,34 | 108.362 € |
| Stolberg | 942 | 80,00 | 120.179 € |
| Sundern | 481 | 103,51 | 79.398 € |
| Troisdorf | 1.520 | 78,40 | 190.036 € |
| Unna | 934 | 86,85 | 129.358 € |
| Velbert | 1.322 | 85,65 | 180.577 € |
| Verl | 449 | 77,64 | 55.591 € |
| Viersen | 1.221 | 79,90 | 155.578 € |
| Voerde | 538 | 86,67 | 74.357 € |
| Waltrop | 399 | 95,41 | 60.711 € |
| Warstein | 382 | 95,73 | 58.321 € |
| Werdohl | 315 | 66,15 | 33.232 € |
| Wermelskirchen | 534 | 85,62 | 72.910 € |
| Werne | 405 | 88,29 | 57.023 € |
| Wesel | 996 | 88,94 | 141.261 € |
| Wesseling | 602 | 88,14 | 84.618 € |
| Wetter | 417 | 86,41 | 57.462 € |
| Wiehl | 383 | 90,00 | 54.971 € |
| Willich | 786 | 90,07 | 112.901 € |
| Wipperfürth | 378 | 76,47 | 46.097 € |
| Witten | 1.514 | 87,77 | 211.917 € |
| Wülfrath | 315 | 88,89 | 44.653 € |
| Wuppertal | 5.861 | 79,01 | 738.460 € |
| Würselen | 625 | 91,36 | 91.058 € |

| (Kreis-) Jugendamt | Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2010) | Betreuungsquote der dreijährigen Kinder (KJH 2011) | Anteil Jugendamt an 40 Mio. Euro Landesmittel |
|---------------------------|--|---|--|
| | | | 40.000.000 € |

LVR-Dezernat Jugend
LVR-Landesjugendamt Rheinland
LVR-Fachbereich Kinder und Familie



LVR-Landesjugendamt 
Auftrag Kindeswohl

Datum und Zeichen bitte stets angeben
19.12.2012
42-30-467-20-U3 SP-2013

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln
Stadtverwaltung
Jugendamt
Postfach 13 28
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 02. Jan. 2013

Renate Eschweiler
Tel 0221 809-6263
Fax 0221 8284-1484
renate.eschweiler@lvr.de

Bescheid

Fachbezogene Pauschale

hier: U3-Ausbau-Sonderprogramm 2013

1. Hiermit stelle ich Ihnen für die Zeit vom 19.12.2012 (Bescheiddatum) bis zum 31. Dezember 2013 eine fachbezogene Pauschale in Höhe von

119.199,00 Euro

(in Buchstaben einhundertneunzehntausendeinhundertneundneunzig Euro)

zur Verfügung.

2. Verwendungszweck:

Die unter 1. zur Verfügung gestellten Mittel der fachbezogenen Pauschale sind zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz für den investiven Ausbau von neu zu schaffenden Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege durch Neubau-, Umbau- oder Ausstattungsmaßnahmen zu verwenden. Sie dienen der Umsetzung der mit der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013" vom 18. Oktober 2007 und der mit dem Gesetz zur innerstaatlichen Umsetzung des Fiskalvertrags (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2013 - 2014") verbundenen Zielsetzung in Ihrem Jugendamtsbezirk.

Pro zu schaffendem Platz kann eine der oben genannten Maßnahmearten (Neubau, Umbau oder Ausstattung) gefördert werden.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de



LVR – Landschaftsverband Rheinland
Dienstgebäude in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2
Pakete: Ottoplatz 2, 50679 Köln
LVR im Internet: www.lvr.de
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen, Kto 60 061 (BLZ 300 500 00)
IBAN: DE 84 3005 0000 0000 060061, BIC: WELADED3
Postbank Niederlassung Köln, Kto 564 501 (BLZ 370 100 50)
IBAN: DE 95 3701 0050 0000 564501, BIC: PBNKDEFF370

Eine Kombination von Bundes- und Landesmitteln wird auf Antrag im einzelnen Ausnahmefall für Neubau- und Umbaumaßnahmen zugelassen. In diesen Fällen ist eine rechnerische Aufteilung zwingend erforderlich. Voraussetzung ist, dass die Mittel ansonsten allein nicht für eine Investitionsmaßnahme zur Schaffung von U3-Plätzen genutzt werden können.

Höchstförderbeträge:

a) Plätze in Kindertageseinrichtungen:

Die Landesmittel pro U3-Platz in Kindertageseinrichtungen sind auf folgende Höchstförderbeträge begrenzt:

| | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Neubau (inkl. Ausstattung): | 17.000 Euro |
| 2. Umbau: | 5.100 Euro |
| 3. Ausstattung: | 1.700 Euro |

Eine Kombination von Umbau und Ausstattung ist in begründeten Fällen möglich.

Die Höchstförderbeträge gelten inklusive Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks.

Soweit es in Einzelfällen sachgerecht und notwendig ist, den oben genannten Höchstförderbetrag pro Platz zu überschreiten, ist sicherzustellen, dass diese Höchstförderbeträge im Durchschnitt pro Jugendamt eingehalten werden.

Die Höchstförderbeträge dürfen die tatsächlichen Kosten nicht überschreiten.

b) Plätze in der Kindertagespflege:

Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegepersonen oder der Erziehungsberechtigten, die der Herrichtung der Räume für die Wahrnehmung des Auftrags nach § 23 SGB VIII dienen - wie die Ausstattung der Räume mit Lehr-, Lern- und Sportmitteln sowie mit Spielzeug - werden pauschal einmalig pro Kindertagespflegestelle mit 500 Euro pro Platz gefördert (Höchstförderbetrag 2.500 Euro). Die Höchstförderbeträge dürfen die tatsächlichen Kosten nicht überschreiten.

Für investive Maßnahmen in anderen geeigneten Räumen gem. § 22 Abs. 1 Satz 4 SGB VIII in Verbindung mit dem Erlass vom 29. Juni 2005 - Az.: 311-6002 werden die unter a) genannten Höchstförderbeträge zu Grunde gelegt.

3. Auflagen gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz:

- a) Bis spätestens zum 28.02.2013 sind dem Landesjugendamt die Maßnahmen zu melden, die im Rahmen des Ihnen zur Verfügung gestellten Budgets finanziert werden sollen (Anlage zum Rundschreiben 42/813-2012). Weitere Maßnahmen sind ggf. nachzumelden.

Soweit dem Landesjugendamt für diese Maßnahmen bereits ein Förderantrag vorliegt, über den noch nicht entschieden wurde, bitte ich um Rücknahme dieses Antrags unter Hinweis auf Ihre Meldung.

- b) Es ist dem Landesjugendamt jeweils zum Quartalsende mitzuteilen, erstmals zum 31. März 2013, wie viele U3-Betreuungsplätze mit den zur Verfügung gestellten Mitteln bewilligt wurden (Anlage zum Rundschreiben 42/813-2012).
- c) Der Einsatz der zur Verfügung gestellten fachbezogenen Pauschale ist abweichend von § 29 Abs. 4 Haushaltsgesetz zum **31.12.2013** dem Landesjugendamt gegenüber durch rechtsverbindliche Bestätigung nachzuweisen. Die Träger sind vom Jugendamt zur Abgabe der entsprechenden Bestätigung zu verpflichten.
- d) Die geförderten Maßnahmen sind mit Zweckbindungsfristen zu versehen. Die Fristen betragen bei den Maßnahmen zu Ziffer a)

| | |
|-----------------|----------|
| 1. Neubau: | 20 Jahre |
| 2. Umbau: | 5 Jahre |
| 3. Ausstattung: | 5 Jahre |

Während dieser Zeit müssen die geförderten Räumlichkeiten und Gegenstände für Zwecke der Betreuung von Kindern unter drei Jahren und im Falle des Wegfalls des Bedarfs hierfür für Zwecke der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe genutzt werden.

- e) Die vorherige Einschaltung der Betriebsaufsicht ist aktenkundig zu dokumentieren. Die Genehmigungsfähigkeit hinsichtlich der Räumlichkeiten muss in Aussicht gestellt sein.

4. Auszahlung:

Die zur Verfügung gestellten Mittel werden im Januar 2013 ausgezahlt.

5. Verwendungszeitraum:

Die für 2013 zur Verfügung gestellten Mittel müssen bis zum 31. Dezember 2013 vom Letztempfänger verausgabt sein (Haushaltsvermerk Nr. 3 zu Titel 883 99).

6. Nachweis der Verwendung:

Der Einsatz der zur Verfügung gestellten fachbezogenen Pauschale ist abweichend von § 29 Abs. 4 Haushaltsgesetz zum **31.12.2013** dem Landesjugendamt gegenüber durch rechtsverbindliche Bestätigung nachzuweisen.

Das zu verwendende Formblatt wird zu gegebener Zeit auf der Internetseite des Landesjugendamtes an der bekannten Stelle abrufbar sein.

Die Förderung des Landes ist nach Abschluss der Maßnahme in geeigneter Form und gut sichtbar am Gebäude kenntlich zu machen.

7. Rückzahlung nicht verbrauchter oder nicht nachgewiesener Mittel:

Nicht verbrauchte oder nicht nachgewiesene Mittel der fachbezogenen Pauschale sind bis zum **31. März 2014** unaufgefordert an die Landeskasse auf das Konto 96560 bei der Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA), BLZ: 370 500 00 unter Angabe der TV-Nr. 03031257 und meines Aktenzeichens zu überweisen. Nicht fristgemäß zurückgezahlte Beträge sind mit drei vom Hundert über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

8. Prüfungsrecht:

Der Landesrechnungshof ist berechtigt zu prüfen, ob die fachbezogene Pauschale bestimmungsgemäß verwendet wurde. Wird die fachbezogene Pauschale an Dritte weitergeleitet, so kann der Landesrechnungshof auch bei diesen prüfen, ob die Mittel bestimmungsgemäß verwendet wurden.

Das Landesjugendamt ist berechtigt, eine entsprechende Prüfung vorzunehmen.

Begründung:

Die Höhe der fachbezogenen Pauschale 2013 berechnet sich als Anteil an den insgesamt zur Verfügung gestellten Fördermitteln in Höhe von 40 Mio. Euro in 2013 nach dem Verhältnis der Anzahl der Kinder im Alter von einem und zwei Jahren in Ihrem Jugendamtsbezirk gegenüber der Gesamtanzahl aller Kinder im Alter von einem und zwei Jahren in Nordrhein-Westfalen zum 31. Dezember 2010. Die Betreuungsquote für dreijährige Kinder in Ihrem Jugendamtsbezirk wird mit in die Berechnung einbezogen.

Nach der amtlichen Statistik der Kinder- und Jugendhilfe zum 1. März 2011 ist für Ihr Jugendamt zum 31. Dezember 2010 eine Anzahl der Kinder im Alter von einem und zwei Jahren von **952** Kindern festgestellt worden.

Zudem wird für Ihr Jugendamt im Rahmen der KJH-Statistik vom 1. März 2011 für die Dreijährigen im Jugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege eine Betreuungsquote von **78,51** ausgewiesen.

Nach der allgemeinen Berechnungsformel $40.000.000 \text{ Euro} \times (\text{Anzahl der Kinder im Alter von einem und zwei Jahren je Jugendamtsbezirk zum Stichtag 31.12.2010} \times \text{Betreuungsquote der dreijährigen Kinder im Jugendamt}) / \text{Gesamtsumme der Werte aller Jugendämter}$ ergeben sich daher für Ihren Jugendamtsbezirk die o. g. Beträge.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene

Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt sein. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Im Auftrag

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'C. Helm'.

Hachen